

Bestandsaufnahme

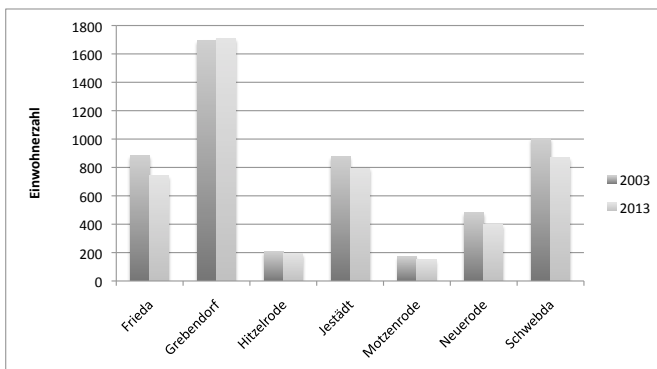


Kurzcharakteristik

Schwebda liegt im Werratal am Fuß des Höhenzuges Meinhard im Werra-Meißner-Kreis, ca. 5 km östlich von Eschwege. Die Familie von Keudell besaß seit dem 13. Jh. Lehen in Schwebda. Bis heute sind zwei großflächige Gutshöfe mit ihren Herrenhäusern erhalten und bilden zusammen mit der Kirche und dem Anger die Ortsmitte. In den Gassen rund um den Anger stehen weitere Wohn- und Wirtschaftsgebäude aus dem 18. Jh. Die Ortsteile haben sich 1972 zur Großgemeinde zusammengeschlossen.

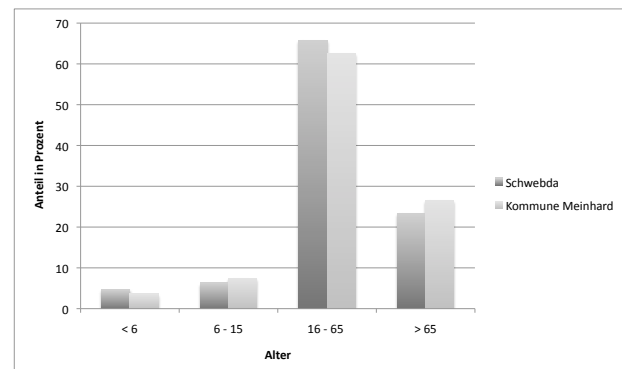
Bevölkerungsentwicklung und Prognose

Die Einwohnerzahl ist in den vergangenen Jahren um 13,5% zurück gegangen. 2003 betrug sie noch 1.006 Personen, in 2013 sind es 872 Personen.



Altersstruktur

23,3% der Einwohner sind über 65 Jahre alt. Künftig wird sich eine Überalterung der Bevölkerung auch in Schwebda zeigen.



Gesundheit

- es gibt eine Krankengymnastikpraxis, eine Physiotherapiepraxis und ein Ayurveda-Zentrum

Bürger-/ Dorfgemeinschaftshaus

- Bürgerhaus ‚Werratal‘: bewirtschaftet; Halle (323 qm) und Bühne (80 qm), kleiner Saal (110 qm) mit Küche und Nebenräumen; barrierefrei
- Zustand: die Sanierung wurde kürzlich abgeschlossen
- Auslastung 2012: 810 Veranstaltungen; die Räume werden für Angebote der Vereine sowie für Vermietung und private Veranstaltungen genutzt.

weitere Einrichtungen

- Backhaus: 1 Raum
- Schutzhütte: Innenraum für 30 Pers., außerhalb 80 Pers., mobiler Grill, Strom, Toiletten, Liegewiese; barrierefrei
- Sportplatz am Seepark, Funktionsräume, Vereinsnutzung, öff. Toiletten
- Clubhaus des Angelsportvereins
- Abstellhütte für die Vereine

Einrichtungen der sozialen Infrastruktur

- es gibt keine Pflegeeinrichtungen
- Senioren-Angebot: weihnachtlicher Seniorennachmittag, Gemein-denachmittag; Seniorentag und Altherrentreffen über die Feuer-wehr
- kommunaler Jugendpfleger, Jugendraum; weitere Angebote bieten die Kirche und Vereine
- ev. Kirche, Gemeinderaum. Angebote u.a. Gemeindenachmittag, Kindergottesdienst, Adventskaffee (VdK)



Bestandsaufnahme		
Vereine • VdK • Freiwillige Feuerwehr • MGV „Liedertafel“ 1860 • Juniperus Bogenclub • TV Schwebda 1912 • SPD-Ortsverein	• Museumsverein Schwebda 1989 e. V. • Angelsportverein Schwebda 1949 e.V. • 66 Waldinteressenten • Jagdgenossenschaft	Bildung • Kindergarten ‚Löwenzahn‘; nächste Grundschulen in Grebendorf und Wanfried • Gemeindebücherei in der Außenstelle der Gemeindeverwaltung • Heimatmuseum für die Gesamtkommune Meinhard
		Leerstand • 6 Wohngebäude im Ortskern Flächenreserven • Baugebiet von-Keudell-Ring: noch 22 Bauplätze verfügbar; 6 Baulücken im Außenbereich
Handwerk, Gewerbe, Dienstleistungen • Waschanlage • KFZ-Meisterbetrieb • KFZ-Werkstatt • Jatho-Design • Fahrgastschiff ‚Werranixe‘ • Kiosk am Seepark/Naturcamp Werratalsee • Hotel ‚Schloss Wolfsbrunnen‘ • Chinarestaurant	• Landcafé • Metzgerei • Spielzeugladen • Friseur • Magdas Pension • Physiotherapie und Krankengymnastik • Gaststätte im Bürgerhaus • kein Gewerbegebiet	Plätze, Treffpunkte draußen, Ortsbild Das Ortsbild ist durch zahlreiche alte Fachwerkhäuser und den Anger geprägt. Treffpunkte im Dorf sind am Anger, am Platz der Generationen, am Werratalsee, am Jugendraum und an der Schutzhütte.
		Nahversorgung, Gasthäuser • ein Café • eine Metzgerei • eine Gaststätte, ein Restaurant • ein Friseur • 3 mobile Bäcker • 2 Händler mit Tiefkühlkost • ein Eierlieferant alle 14 Tage • Belieferungsmöglichkeit durch die Biokiste
Freizeiteinrichtungen / Tourismus • größter Rundanger der Region, historische Dorfkirche, Rittergut, Meinharder Heimatmuseum, Schloss Wolfsbrunnen, Historisches Tunnelportal der ehem. Kanonenbahn (Industriedenkmal), Sommernacht am See • Sportplatz, Werratalsee/Seepark Meinhard: Angeln, Kanuschule mit Camp, Bademöglichkeit, Segeln, Fledermausexkursionen, Grillhütte / Freizeitanlage, Go ahead, Rad und Fun, Sportangebote der Vereine und Verbände, Radweg um den Werratalsee • 1 Hotel, 6 FeWo, 2 Pensionen		Natur und Landschaft • Werratalsee
Prägende Stärken und Schwächen (Ergebnis der lokalen Veranstaltung)		
Thema	Stärken	Schwächen
Kommunikation und Treffpunkte / Dorfgemeinschaft	• es sind ausreichend Räumlichkeiten für die Dorfgemeinschaft und die Jugend vorhanden, und diese sind in gutem Zustand • beim Freiwillingentag machen auch neue BürgerInnen mit • es gibt eine gute Beteiligung beim Kinderfest • die Angebote für Kinder und Jugendliche sind gut • der Festausschuss besucht die Kirmessen anderes Ortsteile • ein Projekt zur Nachbarschaftshilfe ist in Planung und wurde bereits vorgestellt • die private, individuell Nachbarschaftshilfe klappt gut	• eine alternative Bierkneipe fehlt • bei Aktivitäten sind immer dieselben Personen beteiligt • es gibt keine breite Beteiligung bei Festen in anderen Ortsteilen • Neubürger werden kaum aktiv angesprochen; manche Nachbarn kennt man daher nicht • es gibt eine ‚strikte Vereinskultur‘
Stadtentwicklung und Versorgung	• die Aufenthaltsqualität ist gut (Werratalsee, Panoramablick) • gute Infrastruktureinrichtungen in der Nähe in Grebendorf (Nahversorgung, EC-Automat)	• mittelfristiger Leerstand ist Besorgnis erregend • ehemalige Neubaugebiete sind zukünftige Problemfelder
Technische Infrastruktur und Wirtschaft	• ÖPNV ist ok, dem Ort angemessen	• Internet läuft unterschiedlich: teilweise gut, teilweise schlecht • die Durchgangsstraße ist gefährlich • ÖPNV ist abhängig von der Tageszeit; abends schwierig

Prägende Stärken und Schwächen (Ergebnis der lokalen Veranstaltung)

Thema	Stärken	Schwächen
Freizeit und Tourismus, Landschaft und Natur	• Gastronomie ist gut aufgestellt • Mittagessen möglich bei: Kiosk am See, Chinarestaurant, Ellis Landcafé, Bürgerhaus • das Fahrrad wird als Verkehrsmittel genutzt • die Fahrradwege sind in gutem Zustand, asphaltiert und Inliner-geeignet • die Nordic Walking- und Wandermöglichkeiten sind gut	• teilweise gibt es Verbuschung (Bach)

Einschätzung der Zukunftsfähigkeit des Stadtteils

Ort	Einwohner 2008	Einwohner 2013	Veränderung (%)	Bevölkerung unter 18 Jahre (%)	Vereine	offensichtlicher Leerstand	Fahrzeit zum Oberzentrum in Minuten	Risikobewertung
Frieda	794	742	-6,6	12,8	13	13	71	8
Grebendorf	1.625	1.709	+5,0	14,0	10	6	66	8
Hitzelrode	198	193	-2,6	12,4	4	1	67	10
Jestädt	855	796	-7,0	15,0	11	2	61	7
Motzenrode	162	148	-8,7	19,6	7	6	64	11
Neuerode	449	399	-11,2	13,5	15	4	69	11
Schwebda	954	872	-8,6	15,3	10	6	68	8

Schwerpunkthemen für das IKEK

Beitrag zur gesamtkommunalen Entwicklung

• Beseitigung der Bauruinen • Einbinden der Neubürger • der Verein der Vereine • Kommunikation im Ort • Belebung der Treffpunkte • Bewerben junger Familien • größerer Zusammenhalt der Ortsteile in der Gesamtkommune/ „mehr Meinhard“ • Verbesserung des Badestrands	• die Belebung Schwebdas • die Gastronomie • das touristische Angebot • das Bürgerhaus
---	---

Projektideen

Thema	Projektideen
Kommunikation und Treffpunkte / Dorfgemeinschaft	• Begrüßungskultur für Neubürger etablieren (z.B. Begrüßungspaket) • vorhandene Strukturen aufbrechen (Vereine, Politik, ...) • Wie kann man anders/besser miteinander kommunizieren? • Wie kann man Menschen persönlich ansprechen/einladen? • Gründung eines Vereins der Vereine
Stadtentwicklung und Versorgung	• Stammtisch im Freien, 1x im Monat am Platz der Generationen • Versorgung möglich über Projekt „Solidarische Landwirtschaft“?
Technische Infrastruktur und Wirtschaft	---
Freizeit und Tourismus, Landschaft und Natur	• eine alternative (Bier)Kneipe • Duschen am Ostufer